

Wildcats 

www.union-halle.net



ERDGAS Sportarena

16.00 Uhr
**JUNIORTEAM vs.
HSG Gedern/Nidda**



**VfL Waiblingen
Handball**

**Sa. 07.12.2019
19.00 Uhr**

**ERDGAS Sportarena
Nietlebener Str. 16 | 06126 Halle**



Wohngucker



Gestalte Deinen eigenen Nikolausstiefel!
Die Bastelvorlage gibt's ab 1. Dezember im Wohngucker. Wenn Du den gebastelten Stiefel zurückbringst, füllen wir ihn Dir mit kleinen Überraschungen auf.

Die Tage werden kürzer und draußen wird es kalt und ungemütlich. Die gute Nachricht: Im Wohngucker gibt es tolle Aktionen für Groß und Klein.



14.12.2019 · 10:00 – 12:00 Uhr
Verziere Dein eigenes Paul-Plätzchen

aus leckerem Plätzchenteig und nimm es anschließend mit nach Hause.



 Wir bitten um eine kurze Voranmeldung unter wohngucker@gwg-halle.de oder direkt im Wohngucker.

Wohngucker - der Laden für Wohnungssucher

im Neustadt Centrum (Ausgang Richtung Neustädter Passage, neben Bäckerei Steinecke)

Öffnungszeiten: Montag – Freitag 9:30 – 18:00 Uhr
Samstag 9:30 – 16:00 Uhr



Alle Infos unter wohngucker.de



Vorwort

Vorwort zum Bundesligaspiel am 07.12.2019 um 19:00 Uhr
SV Union Halle-Neustadt – VfL Waiblingen

Liebe Handballfans,
wenn Sie diese Zeilen lesen, haben Sie den Vorteil, dass Sie in wenigen Minuten den Anpfiff zum letzten Heimspiel unserer WILDCATS im Jahr 2019 miterleben dürfen. Ich selbst bin in Dortmund, der Stadt, die aktuell nicht nur mit den Kickern der Borussia, sondern auch mit dem souveränen Tabellenführer der Handball-Bundesliga-Frauen richtig punkten kann. Nach 7 Spieltagen steht das dort beheimatete Team von Trainer Andre Fuhr etwas unerwartet an der Tabellenspitze - ohne Minuspunkt! Womit zumindest eine Parallele zu unserem Team gezogen werden kann.

Wer von uns hätte unseren Frauen einen solchen Auftritt zugetraut? Erwartbar war dieser nach dem Umbau der Mannschaft um Tanja Logvin und Thomas Müller für die meisten von uns vermutlich nicht. Das sich unsere Wildkatzen, bei natürlich noch fehlendem Feinschliff, so schnell als Einheit präsentieren, ist die pure Freude. Nicht nur in unserer Wahrnehmung. Auch unsere ortsansässigen Sponsoren, ohne die Frauenhandball in Halle schlichtweg unmöglich wäre, ziehen anerkennend die Augenbrauen in die Stirn und kommen ins Schwärmen. DANKE! Nun fehlt nur die noch breitere mediale Wahrnehmung, die vor dem Hintergrund des bisher Geleisteten durchaus berechtigt wäre. Unabhängig von der Ligazugehörigkeit. Vielleicht ist ja das 50-jährige Bestehen unseres Frauenvereins im Jahr 2020 die passende Gelegenheit. Naja, ein Schritt nach dem anderen oder: Denken wir von Spiel zu Spiel. Denn mit unserem heutigen Gast

aus dem Umland Stuttgarts steht eine gut zusammengestellte Mannschaft auf der Platte, die zu Beginn der Saison weitaus höher gehandelt wurde, als der momentane Tabellenplatz (8.) widerspiegelt.

Die „Tigers“ vom VfL Waiblingen haben in diesem Jahr mit 8 Abgängen und 10 (teils erstligaerfahrenen) Zugängen eine nahezu neue Raubtierherde aufs Parkett gezaubert. Darüber hinaus wurde der dänische Trainer Nicolaj Bredekjær Andersson verpflichtet. Ein schwieriges Unterfangen, wie wir aus eigener Erfahrung wissen. Gerade deshalb müssen unsere WILDCATS heute in der heimischen ERDGAS Sportarena mit siegeshungrigen „Tigers“ rechnen, die kaum Fehler verzeihen. So drehten die Waiblingerinnen ein verloren geglaubtes Spiel gegen den HC Rödertal in den letzten Minuten.

Unser Spiel wird vom Schiedsrichterduo Saskia Blunck & Svenja Maczeyzik aus Hamburg begleitet. und ich werde mit schweißnassen Händen und ZEIT für LEIDENSCHAFT! Vorm Livestream sitzen und Sie als Gast in unserem Wildkatzengehege um das Livespektakel beneiden. Bleiben Sie dabei gesund, verleben Sie entspannte Weihnachtsfeiertage im Kreis Ihrer Familien und kommen Sie gut ins Jahr 2020!

ZEIT FÜR LEIDENSCHAFT!

Euer Thomas Wagner
Präsidiumsmitglied



Wildcats
est. since 1970 in Halle

Zeit für Leidenschaft



Rückblick auf die letzten Spiele der Wildcats

Die weiße Weste beim SV UNION Halle-Neustadt bleibt auch, nach dem 10. Spieltag bestehen. Am Samstagabend gewannen die Wildcats bei der HSG Freiburg mit 23:33 (11:13). Der Tabellenführer startete schlecht in Partie. Freiburgs Trainer, Ralf Wiggenhauser hatte seine Mannschaft gut eingestellt und stellte Halle vor große Probleme. Bis zur 18. Minute führte der Gastgeber mit 9:6, bevor die Wildcats immer besser ins Spiel kamen. Bereits zur Halbzeit hatte der Tabellenführer die Partie gedreht und ging mit einer 11:13 Führung in die Kabine. Mit schnellerem Handball und einer deutlich verbesserten Abwehrleistung dominierten die Wildcats die zweite Spielhälfte klar und gewannen am Ende verdient mit 23:33. Bei Freiburg konnte vor allem Simone Falk mit sechs Toren überzeugen. Jenice Funke konnte bei den Wildcats mit 9 Treffern auf sich aufmerksam machen.

Freiburg ärgert Halle in der Anfangsphase

Das lange Reisewochenende ging für die Wildcats nach insgesamt 38 Stunden am Sonntagmorgen um 07:00 Uhr bei der Ankunft in Halle zu Ende. Im Gepäck hatte der Tabellenführer zwei Punkte aus Freiburg. Der Gastgeber musste kurzfristig auf die torgefährlichste Spielerin, Nadine Czok verzichten. Ralf Wiggenhauser hatte sein Team gut auf die offensive Abwehr der Wildcats vorbereitet, was die Hallenserinnen vor Probleme stellte. Die mit 320 Zuschauern gefüllte Gerhard-Graf Sporthalle sorgte für ein stimmungsvolles Ambiente. Der Hexenkessel kochte immer mehr, als man merkte, dass der Tabellenführer wackelte. Nach 17 Minuten führte der Aufsteiger mit 8:5. Vor allem über die Außenpositionen waren die Hallenserinnen verwundbar. Auch das Glück schien an diesem Abend nicht auf der Seite der Wildcats zu sein, denn bereits in der frühen Phase der Partie landete der Ball vier Mal an der Latte oder den Pfosten.



Tanja Logvin stellte dann in der Auszeit ihre Defensive auf eine 6:0 Abwehr um und hatte damit den richtigen Schachzug gewählt. Sofort hatte der Aufsteiger Probleme und die Hallenserinnen konnten mit viel Druck ihren schnellen Tempohandball aufziehen. Auch bei den Wildcats waren in der Phase die Außenspielerinnen Swantje Heimburg und Jenice Funke die Leistungsträger, welche Tore zur 11:13 Pausenführung beisteuerten.

Nicht ganz zufrieden mit der Leistung der Wildcats

„Wenn du in der zweiten Halbzeit 16 technischen Fehler machst, kannst du nicht gegen so eine Spitzenmannschaft wie Halle gewinnen“, so fasste Ralf Wiggenhauser das Spiel am Ende zusammen. Die Wildcats nahmen diese Einladungen der Gastgeber gerne an und bauten ihre Führung konsequent aus. Wenn es mal nicht schnell ging, war immer noch Rückraumspielerin Saskia Lang da, welche für die nötigen Tore sorgte. Tanja Logvin und auch einige Spielerinnen der Wildcats waren am Ende trotzdem nicht ganz zufrieden mit der eigenen Leistung. „Wir haben trotz der Reisetrapazen deutlich gewonnen und das freut mich. Dennoch haben wir heute nicht unser bestes Spiel gemacht. Meine Mannschaft hat in der ersten Halbzeit zu viele Torchancen zugelassen und in der zweiten Halbzeit waren wir in der Offensive nicht immer konsequent genug“, so die Trainerin des SV UNION Halle-Neustadt. Der Tabellenführer brachte den Auswärtssieg trotz zahlreicher Zeitstrafen auf beiden Seiten über die Zeit und konnte sich über den 10. Sieg im zehnten Ligaspiel freuen.



Hallescher Netzbetreiber

mit modernen glasfaserbasierten
HFC-Netzen

Kundenservice

Unsere Kundenbüro ist für
unsere Kunden persönlich
und telefonisch erreichbar.
Mo/Mi 8-17 Di/Do 8-18 Fr 8-13 Uhr

Unsere Techniker

S+K-Techniker sind bei Netzstörungen
auch nach Büroschluss erreichbar.
Tel.: 0172 34 08 243

S+K ServiceKabel GmbH
Veszpremer Str. 36
06130 Halle (Saale)
Tel.: 0345 / 48 37 90
Fax: 0345 / 48 37 922
info@servicekabel.de technik@servicekabel.de

Wir sorgen für Kommunikation. www.servicekabel.de

Das volle Programm für (H)alle

- **Kabelanschluss** mit umfangreicher Sendervielfalt
- Bis zu 200.000 Kbit/s für ultraschnelle **Internetzugänge**
- Herausragende **Empfangsqualität** und Störsicherheit
- **Erstklassiger Service** mit persönlichem Ansprechpartner

S+K Servicekabel: Seit 25 Jahren regional verankert



ObjektService

HOCH

Pflege und Werterhaltung
Ihrer Immobilie

- Hausmeisterservice
- Gebäudeservice
- Baudienstleistungen
- Grünflächenpflege

www.objekt-service-hoch.de • Tel.: 0345 - 13 25 22 20

Wildcats





2. Handball Bundesliga Frauen

Mit 20:19 gewinnen die Wildcats vom SV UNION Halle-Neustadt das Spitzenspiel der 2. Handball Bundesliga Frauen gegen den Tabellenzweiten aus Buchholz-Rosengarten. 686 Zuschauer sahen ein torarmes und von vielen technischen Fehlern geprägtes Spiel. Die Gäste aus Norddeutschland gingen nur in der Anfangsphase mit 0:2 und später noch mal mit 3:5 in Führung. Der Tabellenführer kam immer besser ins Spiel und versuchte mit Tempo die Defensive von Rosengarten zu knacken. Bis zur Halbzeit setzten sich die Hallenserinnen mit 8:5 ab. Diese drei Tore Führung konnte man bis zum 20:17 in der 55. Minute verteidigen. Zum Ende hin wurde die junge halleische Mannschaft aber nervös und muss wahrlich bis zur letzten Sekunde um den 20:19 Heim-sieg zittern. Bester Spielerin beim Tabellenführer war Torhüterin Anica Gudelj. Bei den Gästen machte Zeliha Puls mit sechs Toren am meisten auf sich aufmerksam.

Wenige Minuten nach dem Abpfiff schnappte sich Nadine Smit das Mikrofon und sang mit über 600 Zuschauern „Spitzenreiter, Spitzenreiter – Hey, Hey“. Die Wildcats bleiben weiterhin in der 2. Bundesliga ungeschlagen und das war ein Erfolg, der an die Nerven ging. Die Gäste, welche bereits am Freitag in Richtung Halle angereist waren und in Magdeburg schliefen nahmen das Spiel genauso ernst wie die Hallenserinnen. Es war kein schönes Spitzenspiel, da beide Mannschaften nervös auftraten und dadurch viele Fehler produzierten. Die Handball Luchse aus Rosengarten kamen aber besser ins Spiel und führten bereits nach zwei Minuten mit 0:2. Die Wildcats dagegen viel zu hektisch und mit unnötigen Ballverlusten brauchten lange, bis sie angekommen waren. Erst durch den Treffer von Swantje Heimburg in der 7. Minute war das Spiel mit 2:2 wieder ausgeglichen. Die Gäste aus dem Raum Hamburg blieben allerdings



bis zur 14. Minute immer mit zwei Toren in Führung. Eine richtungsweisende Wende nahm das Spitzenspiel dann bis zum Halbzeitpfiff. Der Tabellenführer arbeitete in der Abwehr aggressiver und auch offensiver. Eine starke Anica Gudelj im Tor der Wildcats brachte den gut besetzten Rückraum von Rosengarten zur Verzweiflung. Bis zum Halbzeitpfiff also insgesamt 16 Minuten gelang den Tabellenzweiten kein einziges Tor. Die Wildcats nutzen diese Schwächephase aus und konnten unter anderem durch Treffer von Danique Boonkamp und Saskia Lang bis zur Pause auf 8:5 wegziehen.

Dubravko Prelec motivierte seine Mannschaft in der Halbzeit noch mal und so kam Rosengarten jetzt auch torgefährlicher aus der Kabine. Schnell war das Spiel wieder ausgeglichen und Zeliha Puls konnte in der 37. Minute das 12:12 erzielen. Tanja Logvin welche vor zwei Jahren ebenfalls die HL Buchholz 08 – Rosengarten trainierte, stärkte ihr Team in einer Auszeit den Rücken. Vor allem Saskia Lang übernahm in der wichtigen Phase des Spiels die Verantwortung und so konnte man wieder bis zur 55. Minute eine 20:17 Führung rauswerfen. Spannend wurde es dann in der Schlussphase. Nach einer Zeitstrafe an Sophie Lütke gelang dem Gastgeber kein weiteres Tor mehr im Spielverlauf. Die Gäste witterten noch mal ihre Chancen und hatten dann auch beim Spielstand von 20:19 den letzten Angriff. Die Spielzeit war aber bereits so weit fortgeschritten, dass kein richtiger Spielaufbau mehr möglich war und Rosengarten mit einem unvorbereiteten Wurf abschließen musste.

Alles ist einfach.



Wenn Sie Ihr Girokonto bei der Saalesparkasse führen.

Geld abheben, per Handy überweisen, sicher im Internet einkaufen und kontaktlos bezahlen. Das und noch viel mehr erledigen Sie mit Ihrem Sparkassen-Girokonto.

Jetzt sofort online abschließen!

[saalesparkasse.de/girokonto](https://www.saalesparkasse.de/girokonto)

 Saalesparkasse

Wildcats





Statistiken 2. Bundesliga

2. BUNDESLIGA

Nr.	Mannschaft	Spiele	S	U	N	Punkte	Tordif.
1.	SV UNION Halle-Neustadt	10	10	0	0	20:0	+63
2.	BSV Sachsen Zwickau	10	8	0	2	16:4	+33
3.	HL Buchholz 08 – Rosengarten	9	7	0	2	14:4	+63
4.	Füchse Berlin	9	7	0	2	14:4	+19
5.	TSV Nord Harrislee	10	6	0	4	12:8	+28
6.	HC Rödertal	10	6	0	4	12:8	+12
7.	TuS Lintfort	10	6	0	4	12:8	+2
8.	VfL Waiblingen	10	5	1	4	11:9	-1
9.	SG H2Ku Herrenberg	10	5	1	4	11:9	-4
10.	TVB Wuppertal	10	4	0	6	8:12	-18
11.	HSG Freiburg	10	4	0	6	8:12	-33
12.	SG 09 Kirchhof	10	3	0	7	6:14	-15
13.	HC Leipzig	10	3	0	7	6:14	-28
14.	TG Nürtingen	10	2	0	8	4:16	-22
15.	SV Werder Bremen	10	1	1	8	3:17	-50
16.	HSV Solingen-Gräfrath 76	10	0	1	9	1:19	-49

ZUSCHAUERRANKING

Nr.	Mannschaft	Gesamt
1.	BSV Sachsen Zwickau	2370
2.	HC Leipzig	2796
3.	SV UNION Halle-Neustadt	2556
4.	SG 09 Kirchhof	2320
5.	SG H2Ku Herrenberg	2275

TORSCHÜTZENLISTE 2. BUNDESLIGA

Nr.	Spielerin	Gesamt	7 m	Tor/Spiel
1.	Diana Sabljak (Kirchhof)	83	34/42	8,3
2.	Sophie Lütke (Halle)	75	12/18	7,5
3.	Lea Neubrandner (Herrenberg)	74	20/26	7,4
4.	Sarolta Selmecei (Nürtingen)	70	29/41	7
5.	Saskia Lang (Halle)	67	4/4	6,7

SÜNDER – 2. BUNDESLIGA

Nr.	Spielerin	Punkte	Gelbe Karte	1x 2-Min	2x 2-Min	3x 2-Min	Rote Karte
1.	Vesna Tolic (Berlin)	34	7	7	3	1	1
2.	Anna-Lena Tomlik (Wuppertal)	34	7	6	4	1	1
3.	Alena Breiding (Herrenberg)	32	3	8	3	1	1
4.	Brigita Ivanauskaitė (Rödertal)	32	8	8	4	0	0
5.	Madita Karolitta Jeß (Harrislee)	32	3	5	1	1	2
21.	Saskia Lang (Halle)	19	5	6	1	0	0

TORSCHÜTZENLISTE WILDCATS

Nr.	Spielerin	Gesamt	7 m	Tor/Spiel
1.	Sophie Lütke	75	9/11	7,5
2.	Saskia Lang	67	4/4	6,7
3.	Jenice Funke	36	17/22	4
4.	Swantje Heimburg	34	-	3,4
5.	Lea Gruber	25	-	2,8
6.	Julia Redder	19	2/4	1,9



HIER SPIELT DIE ACTION



ES GEHT WIEDER LOS: DIE HBF-SAISON 2019/20!

LIVESTREAM

SHOP

MATCH-CENTER

DIE KOMPLETTE 1. LIGA UND WEITERE SPIELE AUF

DIE NEUE HBF-LIFESTYLE-KOLLEKTION, MOLTEN-BÄLLE, PINS U.V.M.

UMFANGREICHE LIVETICKER UND STATISTIKEN

SPORTDEUTSCHLAND.TV

AB SOFORT NEU AUF HBF-INFO.DE

JETZT UNTER HBF-INFO.DE/SHOP

SAVE THE DATE: OLYMP FINAL4
23. + 24. MAI 2020, PORSCHE-ARENA STUTTGART





Stammsitz:
Hansering 15 * Halle
Telefon 0345 - 13 17 526

Filiale:
Bahnhofstraße 17 * Merseburg
Telefon 03461 - 289 27 00



Wir stellen die Wildcats vor:



Name: Lea Gruber
Geburtsdatum: 09.02.1997
Nationalität: deutsch
Position: rechter Rückraum
bisher. Vereine: SF Schwaitheim,
SC Krob,
VfL Waiblingen
im Verein seit: 2019
Beruf: Kommunikations-
gestalterin
Hobbys: lesen, malen,
fotografieren und mit
Freunden etwas
unternehmen

Mein Ritual vor dem Spiel:
Türrahmen 3x klopfen

**Wenn ich nicht Handball spielen
würde, würde ich:**
Öfter am Strand liegen.



Samstag	07.09.2019	19:30 Uhr	TG Nürtingen	WILDCATS	18:25
Samstag	14.09.2019	19:00 Uhr	WILDCATS	TuS Lintfort	33:22
Sonntag	22.09.2019	16:00 Uhr	HC Leipzig	WILDCATS	32:41
Samstag	28.09.2019	19:00 Uhr	WILDCATS	SG H2Ku Herrenberg	31:28
Samstag	12.10.2019	19:00 Uhr	WILDCATS	HC Rödertal	26:23
Samstag	19.10.2019	18:00 Uhr	SG Kirchhof 09	WILDCATS	22:27
Samstag	26.10.2019	19:00 Uhr	WILDCATS	HSV Solingen Gräfrath 76	33:27
Samstag	09.11.2019	17:00 Uhr	TSV Nord Harrislee	WILDCATS	25:33
Samstag	16.11.2019	19:00 Uhr	WILDCATS	HL Buchholz 08-Rosengarten	20:19
Samstag	30.11.2019	20:00 Uhr	HSG Freiburg	WILDCATS	23:33
Samstag	07.12.2019	19:00 Uhr	WILDCATS	VfL Waiblingen Handball	
Samstag	14.12.2019	19:30 Uhr	SV Werder Bremen	WILDCATS	
Samstag	04.01.2020	19:00 Uhr	WILDCATS	Füchse Berlin	
Samstag	11.01.2020	19:00 Uhr	WILDCATS	TV Beyeröhde	
Samstag	18.01.2020	17:00 Uhr	BSV Sachsen Zwickau	WILDCATS	
Samstag	25.01.2020	19:00 Uhr	WILDCATS	TG Nürtingen	
Sonntag	02.02.2020	16:00 Uhr	TuS Lintfort	WILDCATS	
Samstag	08.02.2020	19:00 Uhr	WILDCATS	HC Leipzig	
Sonntag	16.02.2020	15:00 Uhr	SG H2Ku Herrenberg	WILDCATS	
Samstag	22.02.2020	17:30 Uhr	HC Rödertal	WILDCATS	
Samstag	29.02.2020	19:00 Uhr	WILDCATS	SG Kirchhof 09	
Samstag	07.03.2020	18:15 Uhr	HSV Solingen Gräfrath 76	WILDCATS	
Samstag	14.03.2020	19:00 Uhr	WILDCATS	TSV Nord Harrislee	
Samstag	21.03.2020	19:00 Uhr	HL Buchholz 08-Rosen-	WILDCATS	
Samstag	04.04.2020	19:00 Uhr	WILDCATS	HSG Freiburg	
Samstag	18.04.2020	18:30 Uhr	VfL Waiblingen Handball	WILDCATS	
Samstag	25.04.2020	19:00 Uhr	WILDCATS	SV Werder Bremen	
Samstag	02.05.2020	19:30 Uhr	Füchse Berlin	WILDCATS	
Samstag	09.05.2020	18:45 Uhr	TV Beyeröhde	WILDCATS	
Samstag	16.05.2020	18:00 Uhr	WILDCATS	BSV Sachsen Zwickau	



Reisedistanz zu den Auswärtsspielen (einf. Strecke):

TG Nürtingen:	486 Kilometer
HC Leipzig:	50 Kilometer
SG Kirchhof 09:	228 Kilometer
TSV Nord Harrislee:	528 Kilometer
HSG Freiburg:	630 Kilometer
SV Werder Bremen:	336 Kilometer
BSV Sachsen Zwickau:	144 Kilometer
TuS Lintfort:	447 Kilometer
SG H2Ku Herrenberg:	480 Kilometer
HC Rödertal:	178 Kilometer
HSV Solingen Gräfrath:	415 Kilometer
HL Buchholz-Rosengarten:	357 Kilometer
VfL Waiblingen:	454 Kilometer
Spreefüchse Berlin:	172 Kilometer
TV Beyeröhde:	395 Kilometer

Gesamt: 5300 Kilometer

BWG FANSOFA SERVICEZENTREN VOR ORT
GENOSSENSCHAFTLICHE TEILHABE WOHNEN FÜR JEDES ALTER



BWG CHOR
LEBENSHILFE

SMART HOME

SPORT-PARTNER 30 RABATTE BEI ÜBER
SERVICEPARTNERN

WOHNEN FÜR JEDE
GENERATION BARRIEREARME
WOHNUNGEN

KINDERGEBURTSTAG FEIERN BEGEGNUNGSSTÄTTEN

SICHER WOHNEN SOZIALMANAGEMENT

BWG ERLEBNISHAUS RUHIGE,
GRÜNE
WOHNLAGEN

BWG

**RUNDUM
SORGLOS-WOHNEN**



HOCHWERTIGE AUSSTATTUNG
PARKVIERTEL

FREUNDLICHE QUARTIERSPFLEGE
NACHBARN GÄSTEWONUNGEN

HAUSMEISTERSERVICE WOHN-INSPIRATIONEN

VORTRÄGE
UND EVENTS ANSPRECHPARTNER

5 WELTEN
3D BLACKLIGHT MINIGOLF SENIORENTANZ

WOHNEN IM ALTBAU STUDENTEN-WGS
KULTURPROGRAMM AUFZÜGE

hallebwg.de  

Wildkatzen unter sich



Wildcats gegen Tigers heißt die heute tierische Ansetzung und vielen dürfte noch die Partie im DHB-Pokal-Achtelfinale gegen Waiblingen in der letzten Saison in Erinnerung zurückkommen, in der sich Union knapp durchsetzen konnte und den Weg ins Final4 ebnete.

Die Ausgangslage damals war jedoch eine andere. Nach sechs verloren Erstligaspielen kam der ambitionierte Zweitligist in die ESA. Damals noch aktiv auf Waiblinger Seite war Lea Gruber, die wahrscheinlich heute besonders motiviert sein wird gegen den ehemaligen Verein.

Am heutigen Tag ist das Selbstvertrauen auf Halle-Neustadt Seite wahrscheinlich deutlich größer, ob der verlustpunktfreien Bilanz in den ersten zehn Spielen. Damit ist wohl auch die Favoritenrolle klar vergeben. Die Tigers um Trainer Nicolaj Bredekjaer Andersson haben zudem die letzten vier Auswärtspartien (inklusive Pokal in Harislee) verloren. In insgesamt fünf bisher gespielten Auswärtsbegegnungen in der Liga stehen drei Punkte zu Buche.

Derzeit nimmt unser Gast aus der Nähe Stuttgarts, der 2014 aus dem VfL Waiblingen hervorging, mit 11:9 Punkten und einer Tordifferenz von -1 den 8. Tabellenplatz der 2. Bundesliga ein. Der eher schlechten Auswärtsbilanz steht eine gute Heimbilanz gegenüber (vier von fünf Spielen in der Liga gewonnen), die dann insgesamt für die bisher ausgeglichene Saisonbilanz sorgt. Das alles ist jedoch kein Grund, die Gästemannschaft zu unterschätzen.

Vor der Saison gab es größere Veränderungen im Kader der Gäste. Allein vier Spielerinnen schlossen sich Waiblingen vom TV Nellingen nach dessen Zwangsabstieg an. Auch aus Bietigheim (2. Mannschaft und U19) wechselten Spielerinnen zu unserem heutigen Konkurrenten. So auch die bisher mit Abstand beste Torschützin der Tigers Ann Kynast. Sie warf bisher 77 Tore (7,7 pro Spiel), wovon 65 Feldtore waren. Vom 7m-Punkt konnte sie 2/3 (12 von 18) verwerten. In diesem Bereich ist mit 21 von 29 verwandelten 7m die Kreisläuferin Aaricia Smits etwas effizienter.

Zuletzt gewann Waiblingen zu Hause knapp mit 29:27 gegen HC Röderthal. Mit diesem Sieg im Rücken wollen sie sicher auch bei den Wildcats punkten, denn als Außenseiter können sie auch mit ihren erstligaerfahrenen Spielerinnen befreit aufspielen. Insgesamt haben die Gäste zudem eine positive Bilanz gegen die Wildcats, denn der Niederlage im Pokal stehen zwei Siegen in der Zweitliga-Saison 2017/18 gegenüber (23.09.17 Wildcats-Tigers 25:26, 10.02.18 Tigers-Wildcats 28:25).

Zeit für Leidenschaft





Juniorteam



Saison 2019/2020



Name	Vorname	Spieler-Nr.	Position
Reppe	Toni	3	Kreis
Mögling	Lea	4	Kreis
Thieme	Lisa	11	Rückraum
Wähler	Stephanie	16	Torhüterin
Müller-Wendling	Christina	21	Rückraum
Smolik	Lena	22	Rückraum, Außen
Schmitz	Justine	23	Rückraum
Becker	Svea	26	Torhüterin
Rösner	Isabelle	35	Außen
Kranz	Viktoria	53	Außen
Stehlik	Tina	66	Kreis
Wilke	Hannah	74	Außen
Dierks	Vanessa	75	Rückraum
Janze	Isabell	76	Rückraum
Rutsch	Jessica	77	Rückraum
Strauchmann	Lucy	78	Rückraum
Lepschi	Lara	99	Torhüterin
Himborn	Jan-Henning	JH	Trainer
Rupp	Martyna	MR	Co-Trainerin
Müller	Thomas	TM	TW-Trainer
Nutsch	Phil	PN	Physio

WALDSTADT SILBERHÖHE



JA

ICH BRAUCH EIN EIGENES ZIMMER!

GRÜN & GÜNSTIG

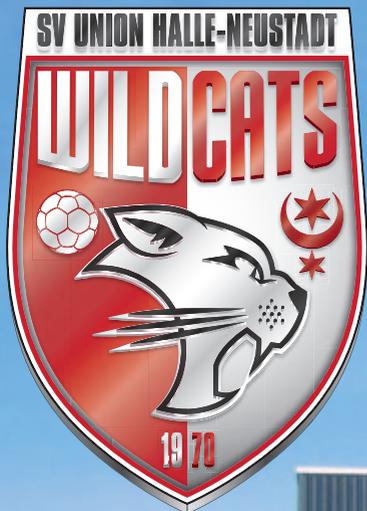
WOHNEN IN DER 1. LIGA

0800 4011140

wgfreiheit.de/gruen-und-guenstig



HW FREIHEIT eG



Wildcats 



Saison 2019/2020





SV UNION Halle-Neustadt begrüßt verschiedene Mannschaften vom TuS Dieskau-Zwintschöna



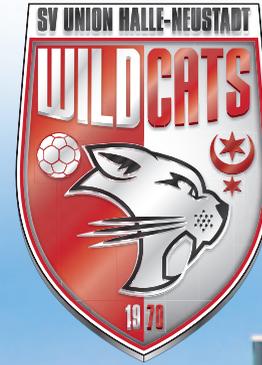
Zum letzten Spieltag im Jahr 2019 begrüßt der SV UNION Halle-Neustadt verschiedene Mannschaften vom TuS Dieskau-Zwintschöna. Der Handballverein aus dem Saalekreis weist eine lange Tradition auf. Im Jahr 2017 feierte man 90 Jahre Handball in Dieskau.

Neben Handball bietet der Verein noch Frauengymnastik, Basketball und Volleyball an.

Möchte auch Ihr Verein, Ihre Schule oder eine andere Personengruppe ein Spiel der Wildcats besuchen, dann melden Sie sich bei Karsten Bräunlich (karsten.braeunlich@union-halle.net) oder Marcel Gohlke (marcel.gohlke@union-halle.net). Neben einen exklusiven Blick hin-

ter die Kulissen des SV UNION Halle-Neustadt und der ERDGAS Sportarena, laden wir Ihre Gruppe kostenfrei zu einem Bundesligaspiel ein.

Gerne können Nachwuchssportler auch mit den beiden Mannschaften einlaufen und somit ihren Handballerinnen ganz nah sein.



Wildcats

www.union-halle.net



**Vorschau
nächstes Spiel!!!**

Füchse Berlin

**Sa. 04.01.2020
19.00 Uhr**

ERDGAS Sportarena
Nietlebener Str. 16 | 06126 Halle



AOK
Die Gesundheitskasse.

**HIER SIND
SIE RICHTIG**

**Jetzt zum kleinsten Beitrag
Sachsen-Anhalts wechseln!**

AOK-Versicherte haben's besser

besserhaben.de

3. Bundeliga Juniorteam



Samstag	14.09.2019	19:00 Uhr	SC Markranstädt	JUNIORTEAM	30:23
Samstag	21.09.2019	16:00 Uhr	JUNIORTEAM	HSG Kleenheim-Langgös	15:31
Donnerstag	03.10.2019	16:00 Uhr	TSG Ketsch II	JUNIORTEAM	30:26
Samstag	12.10.2019	16:00 Uhr	JUNIORTEAM	TS Herzogenaarach	17:22
Sonntag	20.10.2019	17:00 Uhr	SV Germania Fritzlar 1976	JUNIORTEAM	27:18
Samstag	26.10.2019	16:00 Uhr	JUNIORTEAM	TSG Ober-Eschbach	29:29
Samstag	02.11.2019	16:00 Uhr	JUNIORTEAM	HSG Rodgau-Nieder-Roden	27:27
Sonntag	10.11.2019	16:30 Uhr	HV Chemnitz	JUNIORTEAM	27:20
Samstag	30.11.2019	17:00 Uhr	Thüringer HC II	JUNIORTEAM	28:24
Samstag	07.12.2019	16:00 Uhr	JUNIORTEAM	HSG Gedern/Nidda	
Sonntag	15.12.2019	15:00 Uhr	TSG 1888 Eddersheim	JUNIORTEAM	
Samstag	11.01.2020	16:00 Uhr	JUNIORTEAM	SC Markranstädt	
Sonntag	26.01.2020	17:00 Uhr	HSG Kleenheim-Langgös	JUNIORTEAM	
Samstag	08.02.2020	16:00 Uhr	JUNIORTEAM	TSG Ketsch II	
Sonntag	16.02.2020	14:30 Uhr	TS Herzogenaarach	JUNIORTEAM	
Sonntag	23.02.2020	16:00 Uhr	JUNIORTEAM	SV Germania Fritzlar	
Sonntag	08.03.2020	16:00 Uhr	TSG Ober-Eschbach	JUNIORTEAM	
Samstag	14.03.2020	16:00 Uhr	JUNIORTEAM	HV Chemnitz	
Samstag	28.03.2020	19:30 Uhr	HSG Rodgau-Nieder-Roden	JUNIORTEAM	
Samstag	04.04.2020	16:00 Uhr	JUNIORTEAM	Thüringer HC II	
Samstag	18.04.2020	18:00 Uhr	HSG Gedern/Nidda	JUNIORTEAM	
Sonntag	26.04.2020	15:00 Uhr	JUNIORTEAM	TSG 1888 Eddersheim	

**Nächstes Spiel vom Juniorteam: 11.01.2020 – 16:00 Uhr
ERDGAS Sportarena – Juniorteam vs. SC Markranstädt**

Zeit für Leidenschaft



Tabelle – 3. Liga – Staffel / Ost

Nr.	Mannschaft	Spiele	S	U	N	Punkte	Tordif.
1.	SV Germania Fritzzlar	10	7	1	2	15:5	+39
2.	TSG 1888 Eddersheim	9	7	0	2	14:4	+49
3.	HSG Gedern/Nidda	9	6	1	2	13:5	+29
4.	SC Markranstädt	9	6	1	2	13:5	+28
5.	HSG Kleenheim-Langgöns	9	4	3	2	11:7	+18
6.	TSG Ketsch II	9	4	1	4	9:9	-11
7.	HV Chemnitz	9	4	0	3	8:10	2
8.	Thüringer HC II	9	4	0	5	8:10	-15
9.	TS Herzogenaurach	9	2	2	5	6:12	-16
10.	HSG Rodgau Nieder-Roden	9	2	2	5	6:12	-16
11.	TSG Ober Eschbach	10	2	1	7	5:15	-66
12.	SV UNION Halle-Neustadt II	9	0	2	7	2:16	-52

Letzte Spiele im Überblick

Thüringer HC II	vs.	SV UNION Halle-Neustadt II	28:24
HSG Rodgau Nieder-Roden	vs.	HSG Kleenheim-Langgöns	25:25
HSG Gedern/Nidda	vs.	TSG 1888 Eddersheim	31:24
TSG Ober-Eschbach	vs.	TS Herzogenaurach	15:34
HV Chemnitz	vs.	TSG Ketsch II	21:16
SV Germania Fritzzlar	vs.	SC Markranstädt	19:20

Aktuelle Spiele im Überblick

SV UNION Halle-Neustadt II	vs.	HSG Gedern/Nidda	07.12.2019
SC Markranstädt	vs.	TSG 1888 Eddersheim	07.12.2019
TS Herzogenaurach	vs.	HV Chemnitz	08.12.2019
TSG Ketsch II	vs.	HSG Rodgau Nieder-Roden	08.12.2019
HSG Kleenheim-Langgöns	vs.	Thüringer HC II	08.12.2019
Thüringer HC II	vs.	TSG Ketsch II	14.12.2019



Frauenpower am Mittwochabend in der ERDGAS Sportarena. Erneut gehen die weiblichen Spitzenmannschaften, des halleschen Leistungssport gemeinsame Wege. Mit Unterstützung der AOK Sachsen-Anhalt lud man über 50 Sponsoren und Partner in die Spielstätte beider Vereine ein.

Unter dem Motto „Gesunde Führung – Auch im Leistungssport“, berichtet Prof. Dr. Peter Rudolph über die Führung der Vergangenheit, von heute und wie es in der Zukunft aussehen könnte.

Sportlich wurde der Abend zuvor von den Vereinsvorsitzenden eingeleitet. Dr. Cornelia Demuth und Dr. Bodo Meerheim warben dabei für mehr öffentliches Interesse an Frauensport. Gleichzeitig wollen beide Vereine in Zukunft die Zusammenarbeit intensivieren.

Am Ende der Veranstaltung berichteten noch Trainerin Tanja Logvin von den Wildcats und Headcoach José Migu-

el Araujovon von den GISA Lions über Führung in den Teams. Die gebürtige Ukrainerin erzählte dabei das sie auf ihrer Heimat einen anderen Führungsstil kennt und es eine Umstellung für sie war, als sie nach Mitteleuropa kam.

Inken Henningsen, Spielerinnen der GISA Lions erzählt über ihre Erfahrungen und den Unterschied zwischen weiblichen und männlichen Trainern.





Tabellen Frauen und Jugend

Tabelle + letzte Spiele Bezirksliga 3. Frauen + 4. Frauen

Nr.	Mannschaft	Spiele	S	U	N	Punkte	Tordif.
1.	BSV Fichte Erdeborn	7	7	0	0	14:0	+50
2.	SV UNION Halle-Neustadt IV	6	6	0	0	12:0	+39
3.	Weißenfeler HV 91	7	5	0	2	10:4	+10
4.	SV UNION Halle-Neustadt III	7	4	0	3	8:6	+49
5.	SG Queis	7	3	1	3	7:7	-5
6.	SV Großgrimma	8	3	1	4	7:9	-5
7.	SV Friesen Frankleben	6	3	0	3	6:6	-9
8.	BSV Klostermansfeld	6	2	0	4	4:8	-1
9.	TuS Dieskau-Zwintschöna	7	2	0	5	4:10	-4
10.	HSV Sangerhausen	7	2	0	5	4:10	-24
11.	TSV 1893 Großkorbetha	8	0	0	8	0:16	-100

01.12.2019 SG Queis vs. SV UNION Halle-Neustadt III 24:28

Tabelle + letzte Spiele Spielbezirksübergreifende Bezirksliga A-Jugend

Nr.	Mannschaft	Spiele	S	U	N	Punkte	Tordif.
1.	SV UNION Halle-Neustadt	7	7	0	0	14:0	+164
2.	Jessener SV 53	7	4	1	2	9:5	+27
3.	Weißenfeler HV 91	7	4	0	3	8:6	+11
4.	TSV 1893 Großkorbetha	6	2	1	3	5:7	-29
5.	TSV Blau-Weiß Brehna	6	1	0	5	2:10	-99
6.	HSV Sangerhausen	7	1	0	6	2:12	-74

30.11.2019 SV UNION Halle-Neustadt vs. Weißenfeler HV 91 51:16

Tabelle + letzte Spiele Bezirksliga B-Jugend

Nr.	Mannschaft	Spiele	S	U	N	Punkte	Tordif.
1.	SV UNION Halle-Neustadt II	6	5	0	1	10:2	+73
2.	SV Friesen Frankleben	6	5	0	1	10:2	+60
3.	Weißenfeler HV 91	6	4	0	2	8:4	+35
4.	HC Burgenland	6	4	0	2	8:4	+28
5.	TuS Dieskau-Zwintschöna	6	2	0	4	4:8	-75
6.	TSG Gymnasium Querfurt	6	1	0	5	2:10	-73
7.	HSV Sangerhausen	6	0	0	6	0:12	-48

21.11.2019 SV Friesen Frankleben vs. SV UNION Halle-Neustadt II 19:16

23.11.2019 TSG Gymnasium Querfurt vs. SV UNION Halle-Neustadt II 14:33



Tabellen Jugend

Tabelle + letzte Spiele Bezirksliga C-Jugend

Nr.	Mannschaft	Spiele	S	U	N	Punkte	Tordif.
1.	SV UNION Halle-Neustadt	6	6	0	0	12:0	+124
2.	SV UNION Halle-Neustadt II	7	6	0	1	12:2	+5
3.	TSV 1893 Großkorbetha	7	5	0	2	10:4	+22
4.	Langenbogener SV	6	3	1	2	7:5	+4
5.	BSV Fichte Erdeborn	7	3	0	4	6:8	-14
6.	BSV Klostermansfeld	6	1	1	4	3:9	-23
7.	TSV Leuna	7	1	0	6	2:12	-66
8.	Landsberger HV	6	0	0	6	0:12	-92

30.11.2019 SV UNION Halle-Neustadt II vs. TSV Leuna 35:18

Tabelle + letzte Spiele Bezirksliga D-Jugend

Nr.	Mannschaft	Spiele	S	U	N	Punkte	Tordif.
1.	HC Burgenland	6	5	1	0	11:1	+85
2.	SV UNION Halle-Neustadt	6	5	0	1	10:2	+24
3.	Langenbogener SV	6	4	1	1	9:3	+101
4.	Weißenfeler HV 91	6	3	0	3	6:6	+34
5.	Weißenfeler HV 91 II	6	2	0	4	4:8	-79
6.	HSV Sangerhausen	6	1	0	5	2:10	-84
7.	TuS Dieskau-Zwintschöna	6	0	0	6	0:12	-81

30.11.2019 SV UNION Halle-Neustadt vs. Langebogener SV 25:14

Tabelle + letzte Spiele Bezirksliga E-Jugend

Nr.	Mannschaft	Spiele	S	U	N	Punkte	Tordif.
1.	HC Burgenland	5	5	0	0	10:0	+91
2.	Weißenfeler HV 91	6	5	0	1	10:2	+55
3.	SV UNION Halle-Neustadt	6	2	0	4	4:8	-45
4.	BSV Klostermansfeld	7	2	0	5	4:10	-64
5.	Landsberger HV	6	1	0	5	2:10	-37

30.11.2019 SV UNION Halle-Neustadt vs. Landsberger HV 13:10



WILDCATS

Fanclub

Fantalk

14.09.2019	Saskia Lang + Sophie Lütke
28.09.2019	Lea Gruber + Pia Dietz
12.10.2019	Swantje Heimburg + Jenice Funke
26.10.2019	Anica Gudelj + Laura Winkler
16.11.2019	Julia Redder + Isabel Gois
07.12.2019	Danique Boonkamp + Nadine Smit
04.01.2020	Tanja Logvin + Lea Gruber
11.01.2020	Thomas Müller + Saskia Lang
25.01.2020	Sophie Lütke + Jenice Funke
08.02.2020	Julia Redder + Danique Boonkamp
29.02.2020	Nadine Smit + Anica Gudelj
14.03.2020	Pia Dietz + Isabel Gois
04.04.2020	Tanja Logvin + Thomas Müller
25.04.2020	Saskia Lang + Laura Winkler
16.05.2020	Hoffentlich kein Fantalk und eine Abschlussparty mit Grund zum Feiern

Saalemiezen

Infos aus dem Fanclub



HERZLICH WILKOMMEN!!

Der Fanclub „die SAALEMIEZEN“ begrüßt alle FANS heute in der ERDGAS SPORT ARENA zum letzten Heimspiel 2019. Herzlich willkommen auch allen angereisten FANS aus Waiblingen zu einem hoffentlich spannenden Spiel in der 2. Bundesliga. Der Fanclub freut sich auch über einen Besuch an unserem Fanstand und zum Fantalk nach dem Spiel.

Spannung pur im Spitzenspiel!!

Das letzte Heimspiel hatte es in sich, Spannung pur und die Halle bebte nach dem 29:28 gegen die Tabellenzeiten aus Rosengarten. Danke an alle Fans auch denen der Gisa Lions für die phantastische Atmosphäre. Das Team behält auch nach dem Wochenendmarathon in Freiburg mit 20:0 Punkten den 1. Tabellenplatz und hat heute die Chance mit

einem Sieg als Primus ins neue Jahr zu gehen.

Weihnachtssingen auf dem Weihnachtsmarkt!!

Am vergangenen ließen es sich die Wildcats nicht nehmen mit den Fans und den Hallensern auf dem Weihnachtsmarkt fröhliche Weihnachtslieder zu singen um auf das heutige Spiel festlich einzustimmen.

Planungen zu den Auswärtsfahrten!!

Wer Lust auf ein Fischbrötchen hat am 14.12.2019 fahren wir nach Bremen zu Spiel gegen SV Werder und am 18.1.2020 zum Top Derby nach Zwickau, bei Interesse bitte am Fanstand oder über Facebook melden.

Zeit für Leidenschaft



ViA GmbH

Der Versicherungsmakler

WIR SIND FÜR SIE DA. VOR ORT & ÜBERALL.



ViA GmbH
BERATUNG VOR ORT
Gr. Steinstraße 21
06108 Halle (Saale)



ViA App
AUCH UNTERWEGS
UP TO DATE SEIN
Mit der VEMA Makler App



wefox
ALLE VERSICHERUNGEN
IN EINER APP
Über via-halle.de aktivieren

Tel: 0345 52 43 90 • www.via-halle.de

AUSBILDUNG

bei der Bau und Haustechnik Halle-Neustadt GmbH

Für das Ausbildungsjahr 2020/21 bieten wir drei Ausbildungsplätze an



Maler und Lackierer (m/w/d)



Tischler (m/w/d)

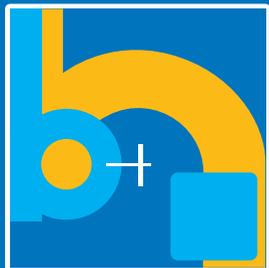


Elektroniker (m/w/d)

Weitere Informationen findest Du auf unserer Website.

Bau und Haustechnik
Halle-Neustadt GmbH
Kaolinstraße 4
06126 Halle (Saale)

+49 345 29189-0
jobs@bht-halle.de
www.bht-halle.de



Spende
Deinen Becher!

wirf ihn in unsere

TROMMELTÖNNE





JETZT DOWNLOADEN

HIER GEHT'S APP, MEINER!



„Mein HALLE“ ist ein Produkt der Stadtwerke Halle GmbH.



Freies WLAN

Nachrichten

Veranstaltungs-
kalender

Entsorgungs-
kalender

Wetter

Wohnen

Interaktive
Stadtkarte
Mobile M.app

IHR MOBILER ALLTAGSHELPER

www swh.de/meinhalte

mein_halle

MeinHALLE



Da war mehr drin

Am Samstag, 30.11.2019 reiste die 2. Mannschaft des SV UNION Halle-Neustadt nach Arnstadt zum mitteldeutschen Derby gegen den Thüringer HC II. Bereits in der ersten Spielminute konnten die Juniorcats aus Halle mit 0:1 durch Lena Smolik in Führung gehen. Über die Stationen 2:4 in der fünften Minute und 3:6 in der zehnten Minute bauten die Hallenserinnen durch gute Abwehrarbeit und konsequentes Nutzen der Torchancen die Führung bis zur 13. Minute auf 4:9 aus. Solch einen fulminanten Start hatte auch von den mitgereisten Fans niemand erwartet. Der THC II reagierte mit einer Auszeit, kam danach besser ins Spiel und konnte erstmals in der 25. Minute den Ausgleich zum 11:11 erzielen. Bis zum Halbzeitpiff gelang es keiner Mannschaft mehr sich abzusetzen und beim Stand von 13:14 für den Gast wurden die Seiten gewechselt.

Die zweite Halbzeit stand dann stärker im Zeichen des Gastgebers, aber unser Juniorteam konnte bis zum 21:19 durch Lena Smolik in der 43. Minute immer den Anschluss halten. So wie der THC II von nun an stärker wurde, bauten die Hallenserinnen ab und lagen innerhalb von drei Minuten mit vier Toren zurück. Diesen Rückstand konnten sie bis zum Schlusspiff nicht mehr aufholen. Es war weniger ein physisches Problem. Man konnte den Eindruck gewinnen, dass sich die Mannschaft mental schon mit der Niederlage abgefunden hatte. Keine Spielerin übernahm wirklich die Verantwortung, um dieses Match noch zu kippen. Einzig Lena Smolik wuchs über sich hinaus, nicht nur dass sie an diesem Tag mit 10 Toren die erfolgreichste Torschützin war, sondern auch in der kämpferischen Einstellung. Die Angriffsleistung war insgesamt nicht ausreichend, weder aus dem Rückraum noch am Kreis.

Das ist das Lehrgeld, welches die junge Truppe zahlt. Es stehen noch einige Saisonspiele aus, in denen dann sicher der Nachweis für eine Leistungsentwicklung erbracht wird. Wie das Spiel eins gegen eins gestaltet wird, führte der THC II sehr oft vor und erzielte damit Wirkung. Durch vier herausgeholtete Siebenmeter und auch durch fünf Zeitstrafen, die die Hallenserinnen kassierten. Wobei hier auch die neutrale Haltung der Schiedsrichter nicht sehr ausgeglichen erschien. Aber ausschlaggebend war der unbedingte Wille der Thüringer Mannschaft. Zumindest konnte das Juniorteam die Niederlage noch in Grenzen halten.

Letztes Heimspiel der ersten Halbserie

Am Samstag, 07.12.2019 um 16.00 Uhr wird in der ERDGAS Arena in der Nietlebenener Straße die Mannschaft des gegenwärtigen Tabellendritten HSG Gedern/Nidda zum letzten Heimspiel der Hinserie erwartet.

Das ist natürlich eine Herausforderung dieses Spiel als Aufsteiger ordentlich über die sechzig Minuten zu bekommen. Als Mannschaft wächst man auch an den Aufgaben. Mit Lockerheit und Spielfreude, aber auch mit dem nötigen Ernst und festem Willen wird das Juniorteam dieses Match absolvieren. Wir drücken die Daumen.

Die Mannschaft spielte in Arnstadt mit: Lepschi; Reppe (2 Tore), Mögling (2), Thieme (3), Müller-Wendling (2), Smolik (10), Rösner (3), Kranz, Stehlik, Dierks (1), Janze, Strauchmann (1)

Redaktion Gerhard Dörge

Zeit für Leidenschaft



Danke an unsere Sponsoren!!!!

Projektidee

Der Landessportbund Sachsen-Anhalt e.V. startete zum 01.07.2015 das Projekt *STARK im Sport*. Ziel des Projektes ist es, jeglicher Form von Diskriminierung, insbesondere aufgrund von Geschlecht, geschlechtlicher Identität oder sexueller Orientierung entgegenzutreten. Darüber hinaus wirkt das Projekt darauf hin, eine Kultur der Akzeptanz zu schaffen, in der alle Sportler*innen die Möglichkeit haben sich sportlich frei zu entfalten und keine Ablehnung oder Benachteiligung befürchten müssen. Das Projekt ist befristet und läuft vorerst bis zum 31.12.2019. Inhalt und Ausrichtung von *STARK im Sport* sind deutschlandweit einmalig. Durch dieses Alleinstellungsmerkmal ergibt sich für das Bundesland Sachsen-Anhalt die Chance und zugleich die Verantwortung, sowohl Wegbereiter in der Vorbeugung menschenfeindlicher, insbesondere homo-, transphober oder sexistischer Tendenzen zu sein, als auch den Vielfaltsansatz in unserer Sportlandschaft zu integrieren und zu stärken.



Ohne sie gäbe es keinen Handball

			Industrievertretung Haustechnik Uwe Kozyk

Wie können wir unterstützen?

Bildungsangebote

Workshops und Vorträge zur Weiterbildung von Mitgliedern und Verantwortlichen zu den Themen Vielfalt und Diskriminierung

konkrete, individuelle und vertrauliche Beratung

bei Problemen mit Homophobie, Transphobie oder Sexismus im Verein und Wettkampf

Bereitstellung von Infomaterialien

100% kostenfrei

Hilfe bei Anpassungswünschen von Satzungen und Ordnungen im Verein

Hilfe und Unterstützung bei Veranstaltungen zu den Themen Vielfalt & Antidiskriminierung

Hilfe bei Konzeptentwicklungen zur Stärkung von Vielfalt im Verein

Kontaktvermittlung zu Hilfsorganisationen / weiteren Anlaufstellen



Für unser **STARKES Team** suchen wir tatkräftige Unterstützung!

Für mehr Informationen besucht uns doch einfach mal bei Facebook oder schreibt uns eine E-Mail.

Wir freuen uns auf euch!



Das Projekt wird gefördert durch:



Kontakt

Projekt STARK im Sport

im LandesSportBund Sachsen-Anhalt e.V.

Maxim-Gorki-Straße 12

06114 Halle (Saale)

☎ 0345 / 5216 5850

✉ stark@lsb-sachsen-anhalt.de

🏠 www.lsb-sachsen-anhalt.de

📘 www.facebook.com/STARKimSport

Happy Birthday

Dezember 2019

Kropf Magdalena	02.12.	Handball
Thums Joy Leandra	03.12.	Handball
Gruner Carlotta	05.12.	Handball
Picht Josefine	07.12.	Handball
Wagner Stephan	09.12.	Handball
Meerheim Bodo	15.12.	Verein
Schmidt Bernd	17.12.	passiv
Strelow Anke	19.12.	Handball
Lang Saskia	19.12.	Handball
Neutag Sigrun	21.12.	Gymnastik
Heimburg Swantje	21.12.	Handball
Gohlke Marina	22.12.	Handball
Kolodziezek Victoria	22.12.	Handball
Rutsch Andrea	23.12.	Handball
Scharfe Dirk	26.12.	Kegeln
Meißner Matthias	29.12.	Volleyball

Wir gratulieren herzlich unseren
Geburtstagsmitgliedern!

IMPRESSUM:

Sponsoring/ Marketing:

Jan-Henning Himborn

Redaktion:

Jan-Henning Himborn

Marcel Gohlke

Satz & Druck:

IMPRESS DRUCKEREI

Herausgeber:

SV UNION Halle-Neustadt e.V.

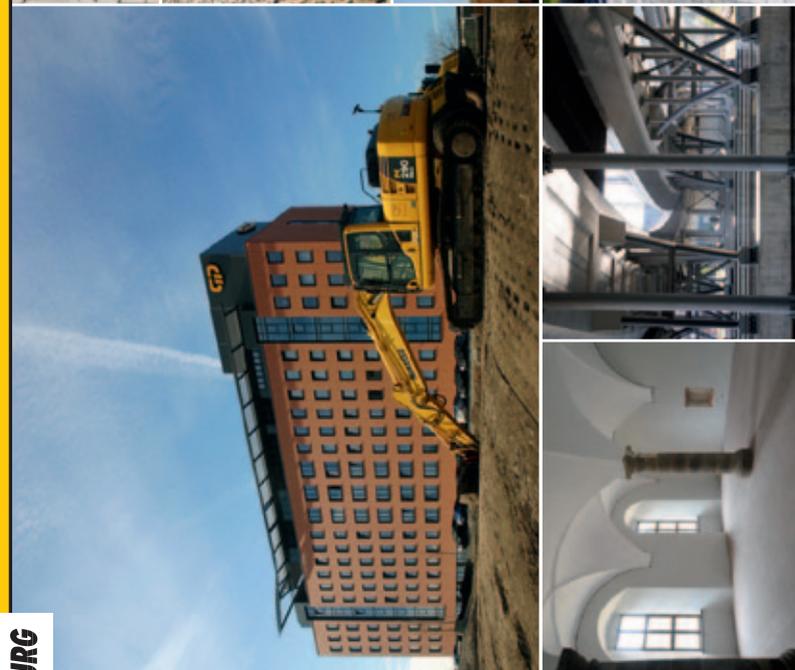
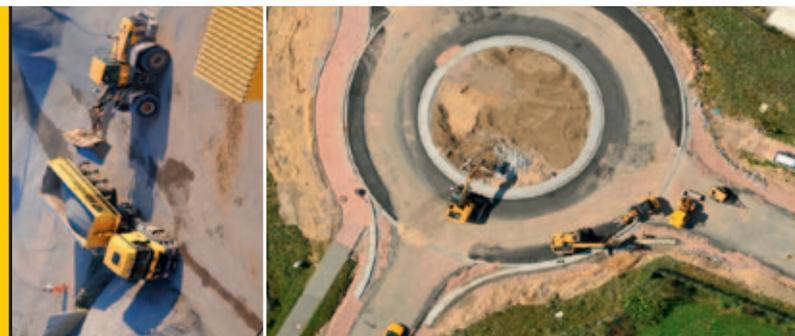
Abteilung Handball

Vereinsanschrift:

SV UNION Halle-Neustadt

Am Bruchsee 14

06122 Halle/ Saale



GIP PAPENBURG BAUEN ■ MIT SYSTEM

www.gip-ag



IMPRESS DRUCKEREI

PRODUKTION ALLER DRUCKERZEUGNISSE DIREKT VOR ORT



OFFSETDRUCK

DIGITALDRUCK

BESCHRIFTUNG

**BANNER- &
GROSSFORMATDRUCK**

**DRUCKPRODUKTE
FÜR VEREINE, GEWERBE & PRIVAT!**

Berliner Str. 62 - 66
06116 Halle (S.)
Tel.: 0345 - 5 68 79-0

www.impressionline.de